

Thema Blasenkrebs an der MHH

Schätzungen zufolge erkranken in Deutschland ungefähr 28.000 Menschen an Tumoren der Harnblase, weltweit sind es über 300.000 Menschen. Männer sind in etwa doppelt so häufig betroffen wie Frauen. Das mittlere Erkrankungsalter liegt bei Männern mit ca. 69 Jahren unter dem von Frauen mit ca. 73 Jahren.

Die Klinik für Urologie und Urologische Onkologie widmet sich insbesondere der Behandlung dieser Krebsart. So entsteht an der Medizinischen Hochschule Hannover das erste **zertifizierte Blasenkarzinomzentrum** in Deutschland.

Insbesondere fördern wir Forschungsvorhaben, die darauf abzielen die **Diagnostik und Therapie des Blasenkrebses** zu verbessern. Hierfür steht uns ein Forschungslabor mit langjähriger Expertise zur Verfügung. Durch die Anwendung von **Laserverfahren** entwickeln wir zudem neue Therapiekonzepte, die es erlauben, Harnblasentumore im Ganzen zu entfernen.

Eine besondere Herausforderung stellt neben dem Blasenersatz bei Frauen die Behandlung **älterer und alter Patienten** dar, weshalb wir uns dieser Thematik seit langem in besonderer Weise widmen.

Wir verfügen über große Erfahrung in der Verabreichung etablierter Chemotherapieregime (**Gemcitabin/Cisplatin und Vinflunin**) und bieten die Möglichkeit zum Einschluss in **Studien**.

Ärztlicher Ansprechpartner:

Ansgar Tiemeyer

Tiemeyer.Ansгар@mh-hannover.de, Tel.: 0511 / 532 5847



Treffen der Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Hannover

**immer jeden 1. Montag im Monat
jeweils von 17:00 – 19:00 Uhr**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Erika Benneckenstein,
Erika.Benneckenstein@t-online.de

Christa Kley, Tel.: 05191 / 93 19 50 oder 0170 / 525 055 8
Wolf-Peter Kley, WolfPeterKley@web.de



Oder besuchen Sie uns auf Facebook:
„Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Hannover“

Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Hannover



Treffpunkt:

Besprechungsraum der Urologischen Poliklinik
(Gebäude K2, Ebene S0)



Stand: 11/2019

an der Medizinischen Hochschule Hannover

Machen Sie mit!



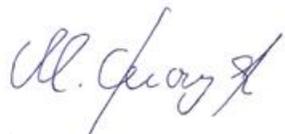
*„Das Unmögliche möglich machen,
das Einfache mit Hingabe erledigen“*

Unser Anspruch ist es, Ihnen eine moderne und patientenorientierte Medizin anzubieten. Für dieses Ziel arbeiten wir auf höchstem Niveau, immer auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik.

Die Behandlung von Harnblasentumoren gehört zu unseren Kernkompetenzen. An modernen Techniken zur Diagnose eines Harnblasentumors verwenden wir neben der Blasenpiegelung die Fluoreszenz-gestützte, photodynamische Diagnostik (Hexvix®). Mit dieser Methode werden unter Weißlicht schlecht sichtbare Tumore erkennbar. Zudem bieten wir Laser-gestützte Verfahren an (Thulium-Laser) mit deren Hilfe Tumore in einem Stück (En-bloc) entfernt werden, um das Risiko für ein erneutes Auftreten zu senken.

Sollten Sie die Empfehlung zur Entfernung der gesamten Blase erhalten haben, erwartet Sie ein Team mit langjähriger Expertise im Hinblick auf große operative Eingriffe. Unser Ziel ist es, Ihre Lebensqualität trotz der Entfernung der Blase zu erhalten. Dies gewährleisten wir u.a. durch die Rekonstruktion der Blase mithilfe von körpereigenem Gewebe (Neoblase) bei Frauen und Männern.

Unsere onkologische Expertise erstreckt sich auch auf die Gabe neuer Chemotherapien auch hier mit dem Ziel des Erhalts der Lebensqualität und Verzögerung des Erkrankungsverlaufs.



Prof. Dr. med. Markus A. Kuczyk
Klinikdirektor



Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Hannover

Unsere „Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Hannover und Umgebung“ ist seit dem 07. Oktober 2013 aktiv.

Blasenkrebs gehört bei Männern zur viert häufigsten Krebsart, bei Frauen ist es die siebt häufigste Krebsart.

Leider wird der Blasenkrebs oft erst spät erkannt und kann zu einer Blasenentfernung führen.

Wir möchten Ihnen in der Selbsthilfegruppe gemeinsam mit anderen Betroffenen und deren Angehörigen Informationen zum Thema Blasenkrebs geben.

Sie können mit Betroffenen und deren Angehörigen Ihre Fragen klären und mit uns über das „Leben danach“ sprechen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in der Selbsthilfegruppe Blasenkrebs besuchen und anderen Betroffenen Ihre Erfahrungen mitteilen.



Hotline

Tel.: 0208-62196041

Ziele

- Stärkung der Patientenkompetenz
- Erhalt und Verbesserung der Qualität von medizinischen und psychosozialen Versorgungsleistungen
- Gegenseitige Förderung in der Selbsthilfearbeit

Leitbild

Zusammenschluss von Einzelpersonen und Selbsthilfegruppen, die sich in ehrenamtlicher Arbeit um an Blasenkrebs erkrankte Menschen und deren Angehörige kümmern.

Wir wollen Gesprächspartner sein, Erfahrungen austauschen, informieren, aufklären, beraten und begleiten. Wir sehen unsere Tätigkeit als notwendige, unverzichtbare Ergänzung zu den professionellen Aktivitäten im Gesundheitswesen, sind uns jedoch der Grenzen unserer Beratungskompetenz als Laienorganisation bewusst.

Anschrift

Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.
Geschäftsstelle Bonn
Thomas-Mann-Str. 40
53111 Bonn
Tel.: 0228-33 88 9 – 150
Fax: 0228-33 88 9 – 155
kontakt@blasenkrebs-shb.de
www.blasenkrebs-shb.de

Gründung

14. Dezember 2004 in Berlin